

Potsdam, 06.03.2021

## Pressemitteilung

### Brandenburg impft: AstraZeneca ab sofort auch für über 65-jährige

Termine können online unter [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) gebucht werden. Impfangebot für alle über 70 Jahre. Personen zwischen 18 und 69 benötigen Arbeitgebernachweis oder ärztliches Zeugnis.

Personen ab 18 Jahren erhalten im Land Brandenburg ab sofort ein Impfangebot mit dem Impfstoff von AstraZeneca. Die Buchung erfolgt online unter [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de). Impftermine sind in der kommenden Woche vor allem noch verfügbar in den Impfzentren Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Luckenwalde, Kyritz, Prenzlau und Elsterwerda. Im Impfzentrum Schönefeld gibt es wenige Resttermine. An den übrigen Standorten sind die Termine bereits ausgebucht. Neben einem gebuchten Termin benötigen Personen bis 70 Jahren einen Arbeitgebernachweis oder ein ärztliches Zeugnis, dass sie an einer schweren Vorerkrankung gemäß der Impfverordnung des Bundes leiden. Personen ab 70 können direkt einen Termin buchen. Das Alter wird anhand des Ausweises in den Impfzentren geprüft und nur berechnigte Personen erhalten die Impfung. Die Online-Plattform [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) befindet sich in der Zuständigkeit der Bundesebene. Leider gibt es hier eine technische Fehlermeldung, wenn man einen Termin bucht und ein Alter ab 65 Jahren eingibt. Die Betroffenen müssen daher bitte ein Alter zwischen 18 und 64 Jahren in der Abfragemaske eingeben, um erfolgreich einen Termin zu buchen.

**Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher:** „Es ist sehr positiv, dass der Impfstoff AstraZeneca von der STIKO nun auch für Personen über 65 Jahre empfohlen wird. Unsere landesweite Impfkampagne gewinnt dadurch an zusätzlicher Dynamik. AstraZeneca ist ein sicherer und hoch wirksamer Impfstoff, der gut vor schweren Krankheitsverläufen schützt. Die anfängliche Skepsis in Teilen der Bevölkerung ist verflogen. Das zeigen mir die vielen Rückmeldungen von Brandenburgerinnen und Brandenburger über 65 Jahren, die sich mit dem Vakzin impfen lassen wollen, es aber bisher nicht durften.“

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Haus S | Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | 14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse | Tel.: (0331) 866 5040

Internet: [www.msgiv.brandenburg.de](http://www.msgiv.brandenburg.de) | Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB) | E-Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

Pappelallee 5 | 14469 Potsdam

Pressesprecher: Christian Wehry | Tel.: (0331) 2309-196

Internet: <https://www.kvbb.de/> | Twitter: <https://twitter.com/kvbrandenburg> | E-Mail: [cwehry@kvbb.de](mailto:cwehry@kvbb.de)

**Holger Rostek, Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB):** „Die Buchung für AstraZeneca über [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) kann durch die Altersabfrage für den Einzelnen leider etwas verwirrend sein. Davon sollte sich aber niemand abhalten lassen und einen Impftermin buchen! Ich hoffe sehr, dass die Bundesebene hier ganz schnell technisch nachsteuert. Eine Online-Buchung ist schon jetzt kurzfristig als Last-Minute-Buchung bis eine Stunde vor dem Termin möglich.“

## Übersicht: Impfangebote im Land Brandenburg

Wer	Impfstoff	Terminvereinbarung
Personen über 70 Jahren	AstraZeneca	Online-Buchung unter <a href="http://www.impfterminservice.de">www.impfterminservice.de</a>
Personen über 80 Jahren	Biontech/Pfizer, Moderna/	Personen erhalten jahrgangsweise, beginnend mit den über 85-jährigen, ein Impfangebot per Post und können über eine Sonderrufnummer einen Termin buchen. Die Erstimpfungen für diese Personen starten ab 8. März in den Impfbüros.
Mobiles Impfen	Biontech/Pfizer, Moderna/AstraZeneca	Nach Abschluss der Erstimpfungen in den vollstationären Pflegeeinrichtungen in der KW 9 starten ab der KW 10 Impfungen in ambulanten Wohnformen der Pflege. Gleichzeitig wird der Impfstart für Einrichtungen der Eingliederungshilfe vorbereitet. Das Sozialministerium informiert Einrichtungsträger.
Beschäftigte in Krankenhäusern und Reha-Kliniken	AstraZeneca	Krankenhausbeschäftigte werden in Krankenhäusern geimpft.
Personen mit Vorerkrankung oder Behinderung gemäß zweiter Stufe mit hoher Priorität laut Impfverordnung	AstraZeneca	Voraussetzung ist ein ärztliches Zeugnis über die Erkrankung nach Paragraph 3 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a bis i. Buchung über <a href="http://www.impfterminservice.de">www.impfterminservice.de</a>
Beschäftigte in besonderen Berufsgruppen (z.B. Pflege, ambulante Medizin)	AstraZeneca	Benötigen eine Arbeitgeberbescheinigung als Nachweis. Die Terminvermittlung erfolgt über <a href="http://www.impfterminservice.de">www.impfterminservice.de</a> .
Erzieher und Lehrer von Grund-, Sonder- und Förderschulen	AstraZeneca	Buchung über <a href="http://www.impfterminservice.de">www.impfterminservice.de</a> Die notwendige Arbeitgeberbescheinigung wird vom Bildungsministerium bereitgestellt. Darüber hinaus soll es auch Impftage in ausgewählten Krankenhäusern geben.
Modellprojekt Impfungen in Arztpraxen	AstraZeneca	Seit dem 3. März läuft ein Modellprojekt der KVBB mit vier Praxen, in dieser Woche sollen weitere hinzukommen. Es ist geplant, die Zahl der impfenden Ärztinnen und Ärzte im Laufe des Monats auf gut 50 zu erhöhen und danach flächendeckend bis zu 1000 Praxen zu beteiligen, die sich zur Mithilfe bereit erklärt haben. Geimpft werden soll in den Praxen und bei Hausbesuchen. Die Terminvereinbarung läuft über die beteiligten Praxen.